



Beschlussvorlage-Nr. VII-P-08145-DS-02

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:

Petitionsausschuss / Petent/-innen: Gesellschaft der Circusfreunde Deutschland e. V., Sektion Leipzig-Halle

Betreff:

Petition für den Erhalt des Leipziger Weihnachtszirkus Aeros

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ratsversammlung		Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Forderung der Petition wird bereits berücksichtigt.

Räumlicher Bezug

Festplatz am Cottaweg

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln
- Sonstiges: Petition VII-P-08145

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	X	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			

Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen

Steuerrechtliche Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

Ziele

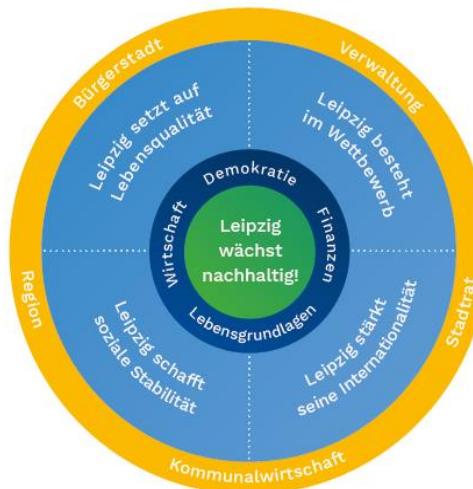
Hintergrund zum Beschlussvorschlag: Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer	<input type="checkbox"/> nein	
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>)		

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

ja nein (*Begründung s. Abwägungsprozess*) nicht berührt (*Prüfschema endet hier.*)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____
- liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____
- wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

Begründung:

Folgende Punkte sind aus Sicht des Marktamtes notwendig, um künftig dem Anspruch an einen modernen, gut aufgestellten und zukunftssicheren Zirkus zu erfüllen:

- überregionale Anziehungskraft mit touristischen Aspekt
- besondere Attraktivität eines auf Tierdarstellungen nahezu vollständig verzichtenden Programms, mehr als nur eine „Abfolge von Nummern“
- ausgewiesene nationale, auch internationale Referenzen mit Möglichkeiten von Synergien aus Netzwerken verschiedener leistungsfähiger Standorte
- Spalten-Künstler und Akrobaten, internationale, aktuelle Preisträger (u.a. Zirkusfestival in Monte Carlo)
- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- sichtbare und konzeptionelle, ganzheitliche Umsetzung des Themas „Weihnachtszirkus“ (Licht/Dekoration/Ausschmückung)
- abgestimmtes, schlüssiges Flächenkonzept auf ausreichend Fläche

- umfassendes Zirkus- und besonders Eventkonzept mit weiterreichenden Angeboten für Pre-/After-Show und Pausen für
 - Firmen
 - Familien
 - private Feiern
- höherwertige Gastronomie mit Buchungs- und Reservierungstools (mehr als nur Bratwurst und Popcorn)
- ganzjähriges, professionelles Marketing- und Kommunikationskonzept mit Präsenz in der Stadt und online, aktuelle, aussagefähige Website
- professioneller und mit der Stadt abgestimmter medialer Auftritt, auch in den social media Kanälen
- kundenfreundliches Ticket-Reservierungs- und Buchungssystem online
- moderne Sanitär- und Backstage-Bereiche
- umfassende Einbindung regionaler/Leipziger Partner in Gastronomie, Service, Marketing und Kommunikation
- faire Vergütung der beteiligten Künstlerinnen und Künstler

Das Marktamt arbeitete bereits seit einiger Zeit daran, das seit vielen Jahren nahezu unveränderte Gastspiel eines Weihnachtszirkus in eine moderne, zeitgemäße und damit zukunfts-sichere Konzeption zu überführen. Ein solcher Versuch wurde bereits 2016 unternommen, wurde auch Aeros damals so kommuniziert.

Aeros hat in den vergangenen Jahren dem Marktamt keinerlei Vorschläge für eine neue, moderne und zukunftsweisende Ausrichtung des gesellschaftlich viel diskutierten Themas Zirkus vorgelegt. Auch aus diesem Grund erhielt Aeros nur einen jährlich neu abzuschließenden Pachtvertrag.

Das Marktamt hat im Übrigen die Tradition des Namens Aeros in Leipzig und auch die Gastspiele des gleichnamigen Zirkus durchaus respektiert, indem es einen Alternativtermin für das Frühjahr auf Basis einer mehrjährigen Vereinbarung vorschlug. Das hat Aeros abgelehnt.

Das Unternehmen Stardust International ist bereits im Sommer 2021 an das Marktamt herangetreten und hat ein sehr konkretes und ausgefeiltes Angebot gemacht, in Leipzig einen Weltweihnachtszirkus zu etablieren. Das Unternehmen Stardust International betreibt seit über 20 Jahren einen Weltweihnachtszirkus in Amsterdam und nahezu ebenso lange einen Weltweihnachtszirkus in Stuttgart. Sowohl die Bonitätsdaten als auch die persönlichen Referenzen sind sehr gut, auch ein direktes Gespräch mit den Kollegen in Stuttgart ergab ausschließlich positiven und zuverlässigsten Leumund. Es gab vorbereitende Besuche und Gespräche im Dezember in Stuttgart. In Anbetracht der persönlichen Situation des Zirkus Aeros (der langjährige Direktor und Vater der jetzigen Betreiber, Herr Schmidt sen. verstarb 2020) hat das Marktamt die Verhandlungen mit dem neuen Partner noch um ein Jahr ausgesetzt und erst für den Start 2023 geführt.

Der mit diesem neuen Partner Stardust International absehbare Erfolg hätte sowohl touristisch, wirtschaftlich, medial als auch gesamtstädtisch einen bedeutenden Mehrwert für die Stadt Leipzig erzielt.

Aufgrund der kontroversen Diskussion in Öffentlichkeit und Politik und des nicht geklärten Zeitrahmens für eine Entscheidung, verfolgt das Unternehmen Stardust International seine Pläne für Leipzig nicht mehr weiter und hat dem Marktamt abgesagt.

Anlage/n

1 Petition VII-P-08145 (öffentlich)